



Zuger Musikfestival

Leitfaden zur Infrastruktur und Organisation

1 Basis für den Leitfaden

- Statuten des Zuger Blasmusikverbandes, genehmigt am 30. März 2001
- Festreglement für das Zuger Blasmusikfestival, genehmigt am 21. März 2014
- Ausgewertete Erfahrungen aus den vergangenen Musikfestivals
- Inhaltsverzeichnisse diverser Festführer

2 Zielsetzungen

Das Pflichtenheft regelt die Zuständigkeiten für die Organisation und den Ablauf des Musikfestivals, sowie die Anforderungen an die Infrastruktur vor Ort.

3 Notwendige Infrastruktur

Räumlichkeiten

- | | | |
|----|--|--------|
| 1. | Ein Wettbewerbslokal mit Konzertbühne | Verein |
| 2. | Podium oder Tribüne für die Experten. Die Jury soll möglichst ungestört arbeiten können. | Verein |
| 3. | Abschliessbares Arbeitszimmer für die Jury | Verein |
| 4. | Zwei Einspiellokale, welche genügend Raum für eine Formation mit 60 Musikantinnen und Musikanten bieten | Verein |
| 5. | Wartezone vor dem Wettbewerbslokal | Verein |
| 6. | Getrennte Zugänge zur und Abgänge von der Konzertbühne | Verein |
| 7. | Pro teilnehmenden Verein ein Raum als Instrumentendepot | Verein |
| 8. | Wettkampfbüro mit der notwendigen Infrastruktur, um die Zeitpläne, die Listen und Diplome ausdrucken zu können | Verein |
| 9. | Besprechungsraum für Konzertvortrag mit 60 Sitzplätzen | Verein |

«In diesem Text wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.»

Marschmusikstrecke

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | Zweispurige, möglichst flache und gerade Strasse mit genügend Raum für die zahlreichen Zuschauer. Die Strasse wird während der Paraden für den Durchgangsverkehr gesperrt | Verein |
| 2. | Jurywagen mit freier Sicht auf die Marschmusikstrecke | Verein |
| 3. | Genügend grosse Bereitstellungsräume | Verein |
| 4. | Genügend Raum für den Wegmarsch der Vereine nach der Parade | Verein |
| 5. | Mindestlänge von 300m | Verein |

Ort- für Eröffnungs- und Schlussfeier

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | Platz oder Raum mit Rednerpult und Lautsprecheranlage und genügend Platz für die teilnehmenden Musikantinnen und Musikanten | Verein |
|----|---|--------|

4 Technische Infrastruktur

Konzertlokal

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | Konzertbestuhlung für 300 bis 450 Personen | Verein |
| 2. | Bühne für 60 Musikantinnen und Musikanten, sowie genügend Platz für ein voll ausgebautes Schlagwerk | Verein |
| 3. | Schlagwerk gemäss separater Schlagzeugliste | Verein |

Bühne

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | Direktionspodest, Stühle und Notenständer für 60 Musizierende | Verein |
| 2. | Beschallungsanlage mit Mikrofon | Verein |
| 3. | CD-Player | Verein |
| 4. | Beamer | Verein |
| 5. | Leinwand (ca. 2m * 3 m) | Verein |
| 6. | Drei Bühnenarbeiter, welche den Vereinen beim Aufbau zur Seite stehen | Verein |
| 7. | Bühnenmeister für „Licht und Schall“ | Verein |
| 8. | Ansager | Verein |
| 9. | Informationsliste und Texte für die Ansage | Verein |

Jurypodest

- | | |
|---|--------|
| 1. Podest oder Tribüne, gegenüber dem Zuschauerraum so gut erhöht, dass das Publikum keine Unterlagen einsehen kann | Verein |
| 2. Tisch mit vier Arbeitsplätzen und Leselampen | Verein |
| 3. Gong / Glocke | Verein |
| 4. Getränke | Verein |

Wartezimmer vor dem Wettbewerbslokal

- | | |
|---|--------|
| 1. Akustisch vom Konzertlokal abgetrennt | Verein |
| 2. Platz für 60 Musikantinnen und Musikanten mit Instrumenten | Verein |
| 3. Eine Person als Türsteher, welche für den geregelten Ein- und Auslass der Vereine verantwortlich ist | Verein |

Arbeitszimmer für die Jury

- | | |
|---|--------|
| 1. Acht Arbeitsplätze | Verein |
| 2. Kühlschrank mit Getränken und Zwischenverpflegung / Kaffeemaschine | Verein |
| 3. Grosser Tisch für die Ablage der Partituren und Berichte | Verein |

Zwei Einspiellokale mit je

- | | |
|--|--------|
| 1. 60 Stühle und 60 Notenständer. | Verein |
| 2. Schlagwerk (Drum-Set) nicht zwingend erforderlich, aber wünschenswert | Verein |

Vorbereitungszimmer für Schauspieler

- | | |
|--|--------|
| 1. Akustisch vom Konzertlokal abgetrennt | Verein |
| 2. Genügend Platz für Kostüme | Verein |
| 3. Spiegel und Lavabos | Verein |

Besprechungsraum

- | | |
|--|--------|
| 1. Aufnahmegerät mit einem Datenträger (Stick/DVD) pro Verein | Verein |
| 2. Eine Koordinationsperson für den Ablauf der Besprechungen und für die Bedienung des Gerätes | Verein |

Wettkampfbüro

- | | | |
|----|--|--------|
| 1. | PC-Arbeitsplatz inklusive Farb-Drucker | Verein |
| 2. | Kommunikationsmöglichkeit (Telefon/Mobile/Funk) | Verein |
| 3. | Vorlagen für den Diplomdruck. Die Vorlagen sind so vorzubereiten, dass nur noch die Prädikate einzusetzen sind (Serienbrief) | ZBV |
| 4. | Vorlagen für Informationsmaterial (Liste mit den Auslosungen, Prädikatsliste) | ZBV |

Marschmusikstrecke

- | | | |
|----|--|--------|
| 1. | Jurywagen mit Verdeck. Geeignet sind Lastwagenanhänger oder grössere Lieferwagen | Verein |
| 2. | Zwei Arbeitsplätze auf dem Jurywagen | Verein |
| 3. | Beschallungsanlage für einen möglichst grossen Teil der Marschmusikstrecke. Das Mikrofon befindet sich auf dem Jurywagen | Verein |
| 4. | Drei Funkgeräte (Starter, Experte, Ansage) | Verein |
| 5. | Fahrzeug für den Transport der Marschmusikexperten | Verein |
| 6. | Person, welche die Vereine am Beginn der Strecke koordiniert | Verein |
| 7. | Informationsliste für die Ansage | Verein |
| 8. | Unterlagen für die Bewertung, sowie alle Partituren | ZBV |
| 9. | Ansagerin oder Ansager | Verein |

Eröffnungs- und Schlussfeier

- | | | |
|----|--|--------|
| 1. | Mikrofon und Lautsprecheranlage | Verein |
| 2. | Rednerpult | Verein |
| 3. | Genügend Platz für die anwesenden Musikantinnen und Musikanten | Verein |

5 Inhalt Festführer

1. Offizielles Programm mit dem gesamten Festablauf. Wichtig sind Zeitpläne für die Eröffnungsfeier, die Auslosung der Auftrittsreihenfolge für die Konzertvorträge, für die Anfangs- und Endzeiten der Konzertvorträge, für die Marschmusikparade und für die Schlussfeier.
2. Orientierungsplan mit allen Standorten, Samariterstände, Lage der Konzertlokale, Einspielräume, Instrumentendepots, Marschmusikstrecke, Bushaltestellen, Parkplätze usw.
3. Programm der aufgeführten Werke im Konzertwettbewerb und auf der Marschmusikparade
4. Unterhaltungsprogramm
5. Teilnehmende Vereine
6. Organe des Zuger Blasmusikverbandes
7. Mitglieder des Organisationskomitees
8. Ehrengäste und Ehrenmitglieder des Zuger Blasmusikverbandes
9. Verkaufs- und Eintrittspreise (fakultativ)
10. Verpflegungsangebot (fakultativ)
11. Willkommensgruss des OK-Präsidenten
12. Gruss des Gemeindepräsidenten
13. Gruss des Präsidenten ZBV
14. Vorstellung der Experten
15. Bewertungssystem
16. Sponsoren- und Gönnerlisten
17. Fahrpläne inklusive Nachtbusse

Bei der Reihenfolge der einzelnen Elemente ist der durchführende Verein frei. Es sind ausschliesslich die Inhalte aufgelistet, welche im Festführer vorkommen.

6 Ablauf Empfang und Eröffnungsfeier

- | | |
|--|------------|
| 1. Musikalische | Verein |
| 2. Eröffnung und Empfang der Vereine beim Eintreffen | Verein |
| 3. Kurze Begrüssung durch den OK-Präsidenten | Verein |
| 4. Kurze Begrüssung durch den Präsidenten ZBV | ZBV |
| 5. Übergabe der Kantonalfahne an den durchführenden Verein | ZBV/Verein |
| Alle anwesenden Vereinsfahnen sind an Ort. | |
| Musikalische Umrahmung durch den Gastgeberverein | |
| 6. Auslosung der Reihenfolge der Konzertvorträge | ZBV |
| 7. Verteilung der Unterlagen | ZBV |
| 8. Anschliessender Apere | Verein |

7 Ablauf Diplomübergabe (eine Abschlussfeier pro Tag)

- | | |
|--|--------|
| 1. Musikalische Eröffnung | Verein |
| 2. Ansage – Aufforderung zum Aufmarsch | Verein |
| 3. Aufmarsch der Fähnriche und Präsidenten auf die Bühne | |
| 4. Ansprache des OK-Präsidenten | Verein |
| 5. Kurzansprache eines politischen Vertreters | Verein |
| 6. Ansprache des Präsidenten ZBV | ZBV |
| 7. Verteilung der Prädikate | ZBV |

8 Anmeldefristen für Vereine

- | | |
|---|--|
| Prov. Anmeldefrist | 6 Monate vor Durchführungsdatum |
| Def. Anmeldung mit Werkangaben und Partituren | 3 Monate vor Durchführungsdatum |
| Anmeldung der Mitglieder und Transportwünsche | 1 Monat vor Durchführungsdatum |



9 Einladungen

- Ehrenpräsident(en) Zuger Blasmusikverband ZBV
- Veteranenvereinigung der Zuger Musikvereine ZBV
- Ehrenmitglieder des Zuger Blasmusikverbandes ZBV
- Alle Musikschulen ZBV
- Musikverbände der vier Nachbarkantone ZBV
- Schweizer Blasmusikverband ZBV
- Regierungsrat des Kantons Zug ZBV
- IG Kultur Zug ZBV
- Presse mit Unisono, Wink, Zugerpresse und Neue ZZ ZBV
- Radio Central, Radio Sunshine, Regionaljournal SRF ZBV
- Regionalfernsehen Tele 1 ZBV
- Gemeinderat der durchführenden Gemeinde Verein
- Ehrengäste des durchführenden Vereines Verein

Termine

Einladungsschreiben versenden
Anmeldeschluss
Versand der Festkarten und Buspässe

6 Wochen vor Durchführungsdatum
14 Tage vor Durchführungsdatum
1 Woche vor Durchführungsdatum

10 Kostenverteiler für Experten

Expertenhonorare Schweiz	Verein
Expertenhonorare Ausland	ZBV
Verpflegung Experten	Verein
Übernachtung Experten (Hotelzimmer)	Verein

Zeitplan Konzertvortrag

14 Teilnehmer		Auslosung	Start	Ende
Dauer 30'	Samstag	12.30	13.30	18.00
	Sonntag	09.30	10.30	15.00

15 Teilnehmer		Auslosung	Start	Ende
Dauer 30'	Samstag	12.30	13.30	18.00
	Sonntag	08.30	09.30	15.00

16 Teilnehmer		Auslosung	Start	Ende
Dauer 30'	Samstag	12.00	13.00	18.00
	Sonntag	08.00	09.00	15.00

ab 17 Teilnehmer		Auslosung	Start	Ende
Dauer 30'	Samstag	12.00	13.00	18.30
	Sonntag	08.00	09.00	15.00

12 Zeitplan Marschmusik

14 Teilnehmer Dauer 8'	Samstag Sonntag	Start 19.00 15.00	Ende 19.56 15.56
15 Teilnehmer Dauer 8'	Samstag Sonntag	Start 19.00 15.00	Ende 19.56 16.04
16 Teilnehmer Dauer 8'	Samstag Sonntag	Start 19.00 15.00	Ende 20.04 16.04
17 Teilnehmer Dauer 8'	Samstag Sonntag	Start 19.00 15.00	Ende 20.04 16.12
18 Teilnehmer Dauer 7'	Samstag Sonntag	Start 19.00 15.00	Ende 20.03 16.03
19 Teilnehmer Dauer 7'	Samstag Sonntag	Start 19.00 15.00	Ende 20.03 16.10
20 Teilnehmer Dauer 7'	Samstag Sonntag	Start 19.00 15.00	Ende 20.03 16.17